

Bachelor / Master Theologie: Nebenfach Kirchenmusik

Es besteht die Möglichkeit, das Bachelor- oder Masterstudium Theologie mit einem Nebenfachstudium Kirchenmusik zu kombinieren.

In dieser Studienkombination wird ein 4-semesteriges Kirchenmusikstudium an der Hochschule Luzern - Musik (HSLU M) als Nebenfach des Theologiestudiums von der Universität Luzern (UniLu) anerkannt.

Das Nebenfach Kirchenmusik kann praxisorientiert (mit Schwerpunkt Orgel, Chorleitung oder Kantorengesang) oder als theoretische Studienrichtung belegt werden.

Information und Anmeldung für das Nebenfach Kirchenmusik:
Hochschule Musik - Luzern
Zentralstrasse 18, 6003 Luzern
Tel. +41 (0)41 226 03 70
www.hslu.ch

Nebenfach Kirchenmusik Weisungen

Grundsatz

Gestützt auf die am 29. Juni 1999 ratifizierte Vereinbarung kann im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiums Theologie an der Universität Luzern (UniLu) das Nebenfach Kirchenmusik an der Hochschule Luzern – Musik (HSLU M) belegt werden.

Studienziel

Wer im Nebenfach Kirchenmusik – praxisorientierter Studienrichtung – studiert hat, verfügt über Kenntnisse und Praxis in den Bereichen Orgel und/oder Chorleitung und/oder Kantorengesang und in den kirchenmusikalischen Aufgaben, wie Deutscher Liturgiegesang, Gregorianik, Musikalische Gottesdienstgestaltung (Liturgik, Praxis Kirchenmusik).

Wer im Nebenfach Kirchenmusik – theoretischer Studienrichtung – studiert hat, verfügt über Kenntnisse der kirchenmusikalischen Aufgaben, wie Deutscher Liturgiegesang, Gregorianik, Musikalische Gottesdienstgestaltung (Liturgik, Praxis Kirchenmusik). Er/Sie hat diese Kenntnisse in einem Spezialgebiet vertieft (Abschlussarbeit).

Studienprogramm

Das Lehrprogramm besteht aus Einzelunterricht (Orgel, Kantorengesang), aus Gruppenkursen (Chorleitung, Stimmbildung), Musiklehre/Gehörbildung, Deutscher Liturgiegesang, Gregorianik, Liturgik, Praxis Kirchenmusik, Seminaren und zusätzlichen Lehrveranstaltungen.

Es können folgende Studienrichtungen gewählt werden:

- praxisorientierte Studienrichtung mit Hauptfach Orgel und/oder Chorleitung und/oder Kantorengesang. Diese Studienrichtungen entsprechen einer Ausbildung Kirchenmusik C gemäss Studienordnung der Hochschule Luzern – Musik. (Das Hauptfach Chorleitung entspricht auch den Anforderungen für das Label „Zertifikat CH I“ der berufsbegleitenden Chorleiterausbildungen in der Schweiz.)
- theoretische Studienrichtung

Praxisorientierte Studienrichtungen (Ausbildung Kirchenmusik C)

a. Praxisorientierte Studienrichtung Orgel

4 Semester	Orgelunterricht (wöchentlich 30')
4 Semester	Einführung in die Chorleitung (wöchentlich 50')
2 Semester	Chorische Stimmbildung (wöchentlich 50')
2 Semester	Liturgik (wöchentlich 50')
2 Semester	Deutscher Liturgiegesang (wöchentlich 50')
2 Semester	Praxis Kirchenmusik (wöchentlich 100')
4 Semester	Musiklehre/Gehörbildung (wöchentlich 50')
4 Semester	Schulchor (wöchentlich 50')
Seminar	Gregorianik
Seminar	Liturgisches Orgelspiel / Orgelkunde
Pro Semester	Mitwirkung in einem Gottesdienst

b. Praxisorientierte Studienrichtung Chorleitung

4 Semester	Methodik der Chorleitung (wöchentlich 50')
4 Semester	Gesang/Klavier/Partiturspiel (wöchentlich 30')
2 Semester	Chorische Stimmbildung (wöchentlich 50')
2 Semester	Liturgik (wöchentlich 50')
2 Semester	Deutscher Liturgiegesang (wöchentlich 50')
2 Semester	Praxis Kirchenmusik (wöchentlich 100')
4 Semester	Musiklehre/Gehörbildung (wöchentlich 50')
4 Semester	Schulchor (wöchentlich 50')
Seminar	Gregorianik
Pro Semester	Mitwirkung in einem Gottesdienst

c. Praxisorientierte Studienrichtung Kantorengesang

4 Semester	Gesang (wöchentlich 30')
4 Semester	Einführung in die Chorleitung (wöchentlich 50')
2 Semester	Chorische Stimmbildung (wöchentlich 50')
2 Semester	Liturgik (wöchentlich 50')
2 Semester	Deutscher Liturgiegesang (wöchentlich 50')
2 Semester	Praxis Kirchenmusik (wöchentlich 100')
4 Semester	Musiklehre/Gehörbildung (wöchentlich 50')
4 Semester	Schulchor (wöchentlich 50')
Seminar	Gregorianik
Pro Semester	Mitwirkung in einem Gottesdienst

Theoretische Studienrichtung

Obligatorisches Fächerangebot:

2 Semester	Liturgik (wöchentlich 50')
2 Semester	Deutscher Liturgiegesang (wöchentlich 50')
2 Semester	Praxis Kirchenmusik (wöchentlich 100')
Seminar	Gregorianik
Pro Semester	Mitwirkung in einem Gottesdienst

Wahlfächer:

4 Semester	Musiklehre/Gehörbildung (wöchentlich 50', im Rahmen des Angebotes Kirchenmusik C)
4 Semester	Themenbereich Musikgeschichte / Musikwissenschaft (wöchentlich 90', aus Modulbereich B)
4 Semester	Themenbereich Stimmbildung, Sprechtechnik (wöchentlich 90', aus Modulbereich D) oder Chorprojekte resp. Chorleiterseminar (aus Modulbereich A).

Es müssen mindestens 2 Wahlfächer besucht werden.

Auf Antrag können Studienleistungen an anderen Universitäten, Musikhochschulen oder an einer gleichgestellten Bildungseinrichtung anerkannt werden.

Es besteht die Möglichkeit, das Nebenfach-Studium Kirchenmusik durch Aufbaustudien zu ergänzen.

Anmeldung

Das Formular für die Anmeldung ist in der Broschüre Kirchenmusik C enthalten (siehe Bezugsadresse).

Abschlussprüfungen

Zu den Abschlussprüfungen kann zugelassen werden, wer während vier Semestern Kirchenmusik studiert hat, davon mindestens zwei Semester an der Hochschule Luzern - Musik (Status: Gaststudierende).

Studierende müssen sich schriftlich beim Rektorat der HSLU Musik zur Prüfung anmelden und nachweisen, dass alle Pflichtleistungen erbracht sind.

Die Abschlussprüfungen der praxisorientierten Studienrichtungen finden in den Hauptfächern Orgel und/oder Chorleitung und/oder Kantorengesang, in den Nebenfächern Musiklehre/Gehörbildung, Praxis Kirchenmusik statt. Detaillierte Informationen sind aus dem „Studienreglement Diplom Kirchenmusik C“ ersichtlich.

Für die theoretische Studienrichtung wird zusätzlich zur mündlichen Prüfung in Praxis Kirchenmusik eine schriftliche Abschlussarbeit zu einem kirchenmusikalischen Thema verlangt.

Die Prüfung im Nebenfach Kirchenmusik ist bestanden, wenn in allen Teilprüfungen mindestens die Note 4 erreicht wurde. Bei Nichtbestehen einer Teilprüfung kann diese zum nächstmöglichen Prüfungstermin einmal wiederholt werden.

Benotung und Zeugnis/Diplom

Die Abschlussnote des Nebenfaches Kirchenmusik ist der Durchschnitt aus den Noten der Teilprüfungen, wobei die Note im Fach Orgel und/oder Chorleitung und/oder Kantorengesang, bzw. der schriftlichen Abschlussarbeit doppelt zählen.

Den Abschluss des Nebenfaches Kirchenmusik bekundet die Leitung der Abteilung Kirchenmusik der Hochschule Luzern – Musik mit einem Zeugnis. Es nennt die geprüften Fächer und die erzielten Prüfungsleistungen. Zusätzlich erhalten Absolvent/innen der praxisorientierten Studienrichtung bei Bestehen sämtlicher Prüfungen das Diplom Kirchenmusik C.

Organisatorische Hinweise

- Der Unterricht im Nebenfach Kirchenmusik findet in der Regel am Mittwochnachmittag statt.
- Die kleinste Kurseinheit besteht in der Regel aus 2 Semestern.
- Die Kosten für die Ausbildung sind im Studiengeld der UniLu inbegriffen mit Ausnahme des Einzel- oder Zweierunterrichtes, der von der Hochschule Luzern - Musik zusätzlich in Rechnung gestellt wird.

Die vorliegenden Weisungen wurden am 29.04.1999 von der Planungsgruppe der MHS Luzern und am 16.06.1999 von der Fakultätsversammlung der Theologischen Fakultät der Universitären Hochschule Luzern beschlossen; der Senat genehmigte sie am 21.06.1999. Sie treten am 30.09.1999 in Kraft.

Ab Sommersemester 2001 übernahm die Universität Luzern diese Weisungen.

Rev. 2001 / 2008